

# »Tierisch gut«: Arche Noah besteht 25 Jahre

## Etwa 500 Besucher kommen zum Gemeindefest

B ü n d e (us). »Tierisch gut« war das Thema zum Gottesdienst am Pfingstsonntag in der Arche Noah Arche. Gleichzeitig wurde das Gemeindefest rund um die Arche Noah gefeiert.

Und das aus einem besonderen Anlass: Denn das Gotteshaus wurde genau am Pfingstsonntag vor 25 Jahren feierlich eingeweiht.

»Vor dem Bau der Kirche im Bündler Süden wurden die Gottesdienste in der Grundschule Bustedt statt. Durch zunehmende Wohnbebauung wuchs die Gemeinde stark an, so dass der Bau einer neuen Kirche geboten war«, erläutert Pfarrer Sieghard Flömer. Durch den Zusammenschluss der lutherischen Kirchengemeinden Bündler und Südlengern entstand vor gut acht Jahren die Lydia-Kirchengemeinde. Diese zählt aktuell etwa 10 800 Gemeindeglieder. Sie hat vier Pfarrbezirke und fünf Kirchen.

Die Idee, die neue Kirche als Arche, als sicheren Zufluchtsort, zu bauen, entstand, weil diese auf sumpfigen Untergrund gebaut worden ist: »Daher sind in den Kirchenfenstern Regenbogen als Zeichen der Hoffnung eingearbeitet worden. Sie symbolisieren die Arche, wo sich Tiere und Menschen zusammenfinden. Ebenso unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Begabungen und Stärken, die eine Gemeinde wie unsere bildet« betonte Pfarrer Sieghard Flömer.

Vor diesem Hintergrund wurde eine Gemeinde übergreifende Multifunktionskirche gebaut. Die Arche bietet 500 Plätze. Integriert sind das Gemeindehaus, Räume für verschiedene Gruppen, Gottesdienstsäle wie auch die Räumlichkeiten der Frühförderung für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen des Kirchenkreises Herford – Johannes-Falk-Haus. Sie

feierte am Sonntag einen Tag der offenen Tür aus Anlass ihres 35. Jahrestages. Zu den sonntäglichen Gottesdiensten kommen etwa 100 Gemeindeglieder. Die monatlichen Gottesdienste für alle Generationen locken bis zu 350 Besucher.

Pfarrer Sieghard Flömer begrüßte unter den etwa 500 Besuchern als Ehrengäste den Architekten der Arche, Wilhelm Sundermann und die damalige Presbyterin Anita Claus. Den Festgot-

tesdienst leitete der Arche-Chor unter Leitung von Sabine Starke und Bernd Hilke mit »Down by the riverside« ein. Ein Kinderprojektchor, geleitet von Kantor Hans-Martin Kiefer und Kinderchorprojektleiter Nils Kränke, gestaltete das Fest mit. Es gab einen Luftballonwettbewerb, ein Bumperball-Fußballspiel der Jugendlichen und die Präsentation von Lichtbildern zur Geschichte der Arche. Thorsten Mombrei hatte die Fotos zusammengestellt.



»Fliegt mein Ballon am weitesten?« fragen sich Niklas (8), Maximilian (5) sowie Juli (7) und Mia (6).  
Fotos: Siegfried Huss



Heute schon fair gehandelt“ hieß es beim Weltladen mit (von links) Teresa Stahn, Margret Hansel sowie Ina Hansel und Roland Stahn.